

Inhaltsübersicht

<i>1. Kapitel</i>	
Einleitung	23
A. Forschungsstand	23
B. Forschungsinteresse	26
C. Methodik und Gang der Untersuchung	27
<i>2. Kapitel</i>	
Verwertungsverbote bei Polizei und Strafverfolgung	30
A. Aufgabe von Polizei und Strafverfolgung	30
B. Diskussion um Beweisverwertungsverbote im Strafprozess	45
C. Verwertungsverbote im Gefahrenabwehrrecht der Polizei	83
D. Zwischenergebnis zu Verwertungsverboten und Verwertungsbeschränkungen	85
<i>3. Kapitel</i>	
Übertragung der Systematik der Beweisverbote im Strafverfahren auf das Recht der Nachrichtendienste	88
A. Vorbemerkung	88
B. Aufgaben und Befugnisse der deutschen Nachrichtendienste	89
C. Erhebungs- und Verwendungsregeln im Nachrichtendienstrecht	130
D. Verfassungskonforme Auslegung der §§ 8 I 1, 10 I BVerfSchG	162
E. Zusammenfassung zu den Datenverarbeitungsnormen der §§ 8 I, 10 I BVerfSchG ...	215
<i>4. Kapitel</i>	
Selbstständige nachrichtendienstliche Informationsverwendungsverbote	217
A. Vorbemerkung	217

B. Die Menschenwürde als Ausgangspunkt selbständiger Informationsverwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	218
C. Selbstständiges Informationsverwendungsverbot bei eigener Informationserhebung	226
D. Selbstständiges Informationsverwendungsverbot im Rahmen internationaler Kooperation	232
E. Zusammenfassung zu selbstständigen Informationsverwendungsverbeten im Nachrichtendienstrecht	262

*5. Kapitel***Wirkung und Reichweite von nachrichtendienstlichen
Informationsverwendungsverbeten** 264

A. Vorbemerkung	264
B. Wirkung von nachrichtendienstlichen Informationsverwendungsverbeten	265
C. Zusammenfassung zu Wirkung und Reichweite von nachrichtendienstlichen Informationsverwendungsverbeten	270

*6. Kapitel***Zusammenfassung der Ergebnisse der rechtlichen Analyse** 272

A. Notwendigkeit der verfassungskonformen Auslegung der §§ 8 I 1, 10 BVerfSchG ..	272
B. Modifikation der strafprozessualen Abwägungslehre	273
C. Verwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	275

*7. Kapitel***Aus den Ergebnissen der rechtlichen Analyse abgeleiteter Änderungsbedarf** 279

A. Verwendung rechtswidrig erhobener Informationen	281
B. Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	284
C. Informationserhebung durch internationale Zusammenarbeit	290

Literaturverzeichnis	295
-----------------------------------	-----

Sachwortverzeichnis	307
----------------------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

<i>1. Kapitel</i>	
Einleitung	23
A. Forschungsstand	23
B. Forschungsinteresse	26
C. Methodik und Gang der Untersuchung	27
I. Methodik	27
II. Gang der Untersuchung	28
<i>2. Kapitel</i>	
Verwertungsverbote bei Polizei und Strafverfolgung	30
A. Aufgabe von Polizei und Strafverfolgung	30
I. Gefahrenabwehr	30
1. Öffentliche Sicherheit	31
2. Öffentliche Ordnung	33
3. Schutz privater Rechte	35
4. Der polizeiliche Gefahrenbegriff	36
a) Die unterschiedlichen Gefahrenbegriffe	37
b) Die Charakteristik des polizeilichen Gefahrenbegriffs	39
II. Straftatenverhütung und Vorsorgeaufgaben	41
III. Strafverfolgung	42
1. Zuständigkeit von Polizeibehörden und Staatsanwaltschaft	42
2. Der Anfangsverdacht	44
IV. Doppelfunktionalität der Polizeibehörden	44
B. Diskussion um Beweisverwertungsverbote im Strafprozess	45
I. Historischer Hintergrund der Beweisverbote	46
II. Beweiserhebungsverbote der Strafprozessordnung	48
1. Beweismittelverbote	49
2. Beweisthemenverbote	50
3. Beweismethodenverbote	51

III. Beweisverwertungsverbote in der Strafverfolgung	54
1. Gesetzlich normierte Beweisverwertungsverbote	55
2. Gesetzlich nicht normierte Beweisverwertungsverbote	56
a) Unselbstständige Beweisverwertungsverbote	57
b) Selbstständige Beweisverwertungsverbote	60
3. Prüfung eines Beweisverwertungsverbotes	64
a) Die Rechtskreistheorie des Bundesgerichtshofs	65
b) Die Schutzzwecktheorie	67
c) Die Abwägungslehre	67
4. Wirkung von Beweisverwertungsverbeten	74
a) Frühwirkung	74
b) Vorwirkung	75
c) Fortwirkung	75
d) Fernwirkung, insbesondere zur Verwendung von Informationen als Spurenansatz	77
5. Sinn und Zweck von Beweisverwertungsverbeten im Strafverfahren	79
C. Verwertungsverbote im Gefahrenabwehrrecht der Polizei	83
D. Zwischenergebnis zu Verwertungsverbeten und Verwertungsbeschränkungen	85

3. Kapitel

Übertragung der Systematik der Beweisverbote im Strafverfahren auf das Recht der Nachrichtendienste	88
A. Vorbemerkung	88
B. Aufgaben und Befugnisse der deutschen Nachrichtendienste	89
I. Der Bundesnachrichtendienst	91
1. Aufgaben des Bundesnachrichtendienstes	91
2. Befugnisse des Bundesnachrichtendienstes	93
a) Insbesondere zur strategischen Fernmeldeüberwachung	95
b) Insbesondere zur Ausland-Ausland Fernmeldeaufklärung gemäß § 19 I BNDG	97
II. Das Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst	99
1. Aufgaben des Bundesamts für den Militärischen Abschirmdienst	99
2. Befugnisse des Bundesamts für den Militärischen Abschirmdienst	100
III. Das Bundesamt für Verfassungsschutz	100
1. Aufgaben des Bundesamts für Verfassungsschutz	100
a) Aufgaben nach § 3 I BVerfSchG	100
b) Mitwirkungsaufgaben im Sinne von § 3 II BVerfSchG	102
c) Die freiheitliche demokratische Grundordnung als „Kernschutzgut“	103

d) Sammlung und Auswertung von Informationen	106
e) Die Bestrebung als Beobachtungsobjekt	106
aa) Aktive Verhaltensweise der Bestrebung	107
bb) Personenzusammenschluss	108
cc) Politische Bestimmtheit der Verhaltensweise	109
f) Zusammenfassung zur Aufgabe des BfV	110
2. Befugnisse des Bundesamts für Verfassungsschutz	112
a) Tatsächliche Anhaltspunkte als Eingriffsschwelle	112
b) Die offene Informationserhebung gemäß § 8 I BVerfSchG	115
c) Der Einsatz nachrichtendienstlicher Mittel	116
aa) Geheime Mitarbeiter im Sinne von § 8 II 1 BVerfSchG	117
(1) Vertrauensleute	118
(2) Informanten	119
(3) Gewährspersonen	119
(4) Counterman	120
(5) Under Cover Agents	120
bb) Besonderes Auskunftsverlangen gemäß § 8af. BVerfSchG	120
cc) IMSI-Catcher gemäß § 9 IV 1 BVerfSchG	122
dd) Optische und akustische Wohnraumüberwachung nach § 9 II 1, 2 BVerfSchG	124
ee) Weitere nachrichtendienstliche Mittel in der Übersicht	125
IV. Die Landesämter für Verfassungsschutz	126
1. Aufgaben der Landesämter für Verfassungsschutz	126
2. Befugnisse der Landesämter für Verfassungsschutz	128
V. Zusammenfassung zu Aufgaben und Befugnissen der deutschen Nachrichten- dienste	129
C. Erhebungs- und Verwendungsregeln im Nachrichtendienstrecht	130
I. Nachrichtendienstliche Informationserhebungsverbote	131
1. Im Bundesverfassungsschutzgesetz	131
a) Verbogene Mittel der Informationserhebung	131
b) Verbogene Methoden der Informationserhebung	132
aa) Die Regelung des § 8 III BVerfSchG	132
bb) Die Ausschlussgründe für Vertrauensleute nach § 9b II 2 Nr. 1–5 BVerfSchG	133
c) Verbogene Themen der Informationserhebung	134
2. Im Bundesnachrichtendienstgesetz	135
a) Verbogene Mittel der Informationserhebung	135
b) Verbogene Methoden der Informationserhebung	136
aa) Dem Bundesverfassungsschutzgesetz entsprechende Regelungen	136
bb) Regelungen zur strategischen Ausland-Fernmeldeaufklärung	136

c) Verbotene Themen der Informationserhebung	137
aa) Wirtschaftsspionage	137
bb) Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	137
cc) Schutz von Vertraulichkeitsbeziehungen	138
3. Im Gesetz über den Militärischen Abschirmdienst	139
4. Regelungen aus den Landesgesetzen	139
5. Regelungen des G 10	140
a) Verbotene Mittel der Informationserhebung	140
b) Verbotene Methoden der Informationserhebung	140
c) Verbotene Themen der Informationserhebung	140
aa) Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	140
bb) Schutz von Vertraulichkeitsbeziehungen	141
6. Zusammenfassung zu Informationserhebungsverboten der Nachrichtendienste	141
II. Informationsverwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	143
1. Vorbemerkung	143
2. Gesetzlich normierte Verwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	144
a) Zum Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung und von Vertraulichkeitsbeziehungen	144
b) Informationen aus dem besonderen Auskunftsverlangen nach § 8a BVerfSchG	145
c) Informationen Dritter aus IMSI-Catcher Einsatz	145
d) Zusammenfassung zu gesetzlich normierten Informationsverwendungsverbeten im Nachrichtendienstrecht	146
3. Die allgemeinen Datenverwendungsvorschriften der Nachrichtendienste	147
a) Regelungsgehalt des § 8 I 1 BVerfSchG	148
b) Regelungsgehalt des § 10 I BVerfSchG	149
aa) Dateibegriff	151
bb) Verwendungsgrundsätze des § 10 I BVerfSchG	151
c) §§ 8 I 1, 10 I BVerfSchG als Rechtsgrundlagen zur Verwendung rechtswidrig erlangter Informationen	152
d) Absolutes Verwendungsverbot von rechtswidrig erhobenen Informationen	156
4. Analogie oder verfassungskonforme Auslegung?	158
a) Analogie	158
b) Verfassungskonforme Auslegung	159
III. Zusammenfassung zu Informationsverwendungsregelungen im Nachrichtendienstrecht	160
D. Verfassungskonforme Auslegung der §§ 8 I 1, 10 I BVerfSchG	162
I. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung als Maßstab der Auslegung	163
1. Schutzbereich	163
a) Persönlich	163
b) Sachlich	163

2. Eingriff	164
3. Rechtfertigung des Eingriffs	165
II. Verwendung rechtswidrig erhobener Informationen als weitergehender Eingriff	165
III. Verhältnismäßigkeit der §§ 8 I 1, 10 I BVerfSchG	166
1. Legitimer Zweck	166
2. Geeignetheit	167
3. Erforderlichkeit	167
4. Angemessenheit	168
a) Kriterien gegen die Verwendung rechtswidrig erhobener Informationen	170
aa) Schwere des Grundrechtseingriffs	170
bb) Missachtung von gesetzlichen Informationserhebungsverboten	170
cc) Missachtung von Verfahrensvorschriften	172
(1) Verfahren nach § 8b BVerfSchG	172
(2) IMSI-/IMEI-Catcher gemäß § 9 IV BVerfSchG	173
(3) Akustische und optische Wohnraumüberwachung gemäß § 9 II 1, 2 BVerfSchG	173
dd) Recht auf effektiven Rechtsschutz des Betroffenen	174
b) Kriterien für die Verwendung rechtswidrig erhobener Informationen	177
aa) Nachrichtendienste als Strafverfolgungsbehörden	178
(1) Zusammenarbeit von Nachrichtendiensten und Strafverfolgungsbehörden	179
(2) Partei- und Vereinsverbote	180
bb) Nachrichtendienste als reiner Informationsdienstleister für Politik?	183
cc) Nachrichtendienste als Gefahrenabwehrbehörden	190
(1) Die verfassungsrechtliche Einbettung der Nachrichtendienste	191
(2) Der Begriff der Gefahr in den Gesetzen der Nachrichtendienste	193
(a) Im Bundesverfassungsschutzgesetz	193
(b) Im Gesetz über den Bundesnachrichtendienst	195
(c) In den Verfassungsschutzgesetzen der Länder	197
(3) Mitwirkungsbefugnisse der Verfassungsschutzbehörden	198
(4) Tatsächliche Anhaltspunkte als Gefahrentatbestand	199
(5) Gefahrenabwehr als Prozess	201
(6) Zusammenfassung zu Nachrichtendiensten als Gefahrenabwehrbehörden	205
dd) Zum Verhältnis von Gefahrenabwehr und Strafverfolgung	206
ee) Die geringere Schutzbedürftigkeit des Betroffenen im nachrichtendienstlichen Verfahren in Bezug auf die Informationsverwendung	211
c) Die modifizierte Abwägungslehre	212
E. Zusammenfassung zu den Datenverarbeitungsnormen der §§ 8 I, 10 I BVerfSchG	215

4. Kapitel

Selbstständige nachrichtendienstliche Informationsverwendungsverbote	217
A. Vorbemerkung	217
B. Die Menschenwürde als Ausgangspunkt selbstständiger Informationsverwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	218
I. Die Menschenwürde gemäß Artikel 1 I GG	218
1. Persönlicher Schutzbereich	219
2. Sachlicher Schutzbereich	220
3. Fallgruppen und Regelbeispiele der Menschenwürdebetroffenheit	221
4. Eingriffe	223
II. Universalität und Schutzpflichtdimension	224
III. Zusammenfassung zur Menschenwürde als Ausgangspunkt selbstständiger informationeller Verwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	225
C. Selbstständiges Informationsverwendungsverbot bei eigener Informationserhebung	226
I. Vorbemerkung	226
II. Regelungen der Fachgesetze	226
1. Im Bundesverfassungsschutzgesetz	227
2. Im Gesetz über den Bundesnachrichtendienst	228
3. Im Gesetz über den Militärischen Abschirmdienst	228
III. Informationserhebung durch Privatpersonen	229
1. Geführte Personen	229
2. Unbeteiligte Dritte/Eigeninitiativ tätig werdende Informanten	231
IV. Zusammenfassung zu selbstständigen Verwendungsverboten bei eigener Informationserhebung	232
D. Selbstständiges Informationsverwendungsverbot im Rahmen internationaler Kooperation	232
I. Vorbemerkung	232
II. Die deutschen Nachrichtendienste im internationalen Kontext	236
III. Informationserhebung durch Kooperation	238
1. Ersuchen um Informationen bei ausländischen fremden Stellen	239
2. Spontanübermittlungen an die deutschen Nachrichtendienste	241
IV. Maßstab für das Schutzniveau in der internationalen Zusammenarbeit	247
V. Pflichten der deutschen Nachrichtendienste	248
1. Ersuchen um Informationen	249
2. Spontanübermittlungen fremder Nachrichtendienste	253
a) Evident mit Folter belastete Informationen	253
b) Prüfungspflichten der deutschen Nachrichtendienste	255
VI. Zusammenfassung zu selbstständigen Informationsverwendungsverboten im Rahmen von internationaler Kooperation	261

E. Zusammenfassung zu selbstständigen Informationsverwendungsverbeten im Nachrichtendienstrecht	262
---	-----

*5. Kapitel***Wirkung und Reichweite von nachrichtendienstlichen
Informationsverwendungsverbeten**

264

A. Vorbemerkung	264
B. Wirkung von nachrichtendienstlichen Informationsverwendungsverbeten	265
I. Vorwirkung	265
II. Frühwirkung	265
III. Fortwirkung	265
IV. Fernwirkung	266
1. Fernwirkung bei unselbstständigen Verwendungsverbeten	267
2. Fernwirkung bei selbstständigen Verwendungsverbeten	268
C. Zusammenfassung zu Wirkung und Reichweite von nachrichtendienstlichen Informationsverwendungsverbeten	270

*6. Kapitel***Zusammenfassung der Ergebnisse der rechtlichen Analyse**

272

A. Notwendigkeit der verfassungskonformen Auslegung der §§ 8 I 1, 10 BVerfSchG	272
B. Modifikation der strafprozessualen Abwägungslehre	273
I. Nachrichtendienste als Gefahrenabwehrbehörden	273
II. Gewichtung der Funktionsfähigkeit der Nachrichtendienste im Verhältnis zur effektiven Strafverfolgung	274
C. Verwendungsverbote im Nachrichtendienstrecht	275
I. Erhebungsverbote	275
II. Verwendungsverbote	275
1. Gesetzlich normierte Verwendungsverbote	275
2. Nicht gesetzlich normierte Verwendungsverbote	276
a) Unselbstständige Verwendungsverbote	276
b) Selbstständige Verwendungsverbote	277
3. Wirkung und Reichweite der Verwendungsverbote	277

*7. Kapitel***Aus den Ergebnissen der rechtlichen Analyse abgeleiteter Änderungsbedarf 279**

A. Verwendung rechtswidrig erhobener Informationen	281
I. Änderungsbedarf § 8 I BVerfSchG	281
II. Änderungsbedarf § 4 I MADG	282
III. Änderungsbedarf § 2 I BNDG	282
IV. Änderungsbedarf § 10 I BVerfSchG	283
B. Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung	284
I. Änderungsbedarf im BVerfSchG	284
1. Zum Kernbereichsschutz im BVerfSchG	285
2. Zum Schutz von Vertraulichkeitsbeziehungen im BVerfSchG	287
II. Änderungsbedarf im MADG	288
1. Zum Kernbereichsschutz im MADG	288
2. Zum Schutz von Vertraulichkeitsbeziehungen im MADG	289
C. Informationserhebung durch internationale Zusammenarbeit	290
I. Regelung zum Datenempfang aus Spontanübermittlungen	290
1. Im BVerfSchG	290
2. Im MADG	291
3. Im BNDG	292
II. Nachforschungspflichten der Nachrichtendienste im Rahmen von § 19 III BVerf-SchG	293
Literaturverzeichnis	295
Sachwortverzeichnis	307